



HTL-SchülerInnen trotzen Corona und machen die EBC*L Prüfung

Die innovative digitale Inhouse-Prüfung macht's möglich

21 HTL-SchülerInnen warten angespannt auf den Beginn der Prüfung. Um Punkt 14.00 ist es so weit. Die Prüfungsaufsicht gibt das Startsignal und die SchülerInnen können loslegen. Das Besondere daran: Die Aufsichtsperson sitzt in der EBC*L International Zentrale im 9. Wiener Gemeindebezirk. Die SchülerInnen sitzen vor ihrem Computer; jede(r) bei sich zu Hause. Da stellt sich natürlich die Frage: Wie ist gesichert, dass die SchülerInnen ihre Leistung auch ohne zu Tricksen erbracht haben und sich damit das internationale Wirtschaftszertifikat von EBC*L auch wirklich verdient haben?

Das ermöglicht ein ausgeklügeltes digitales Prüfungsverfahren, das EBC*L in Rekordzeit entwickelt hat. *„Wäre das nicht der Fall, dann würden wir das keinesfalls machen. Dafür ist uns unser gutes Image viel zu wichtig“*, stellt Victor Mihalic, CEO von EBC*L International mit Nachdruck klar.

Tolle SchülerInnen, tolle Schulen

Die Technik ist das eine. Noch beachtlicher ist jedoch das außerordentliche Engagement der SchülerInnen und der Schulen. *„Wir lassen uns durch Corona sicher nicht aufhalten, unseren SchülerInnen die bestmögliche Ausbildung zu ermöglichen,“* gibt sich die Professorin Mag. Christina Sulzer von der HTL St. Pölten, kämpferisch. Der Direktor, DI Martin Pfeffel ergänzt: *„Gerade in Zeiten wie diesen benötigt die Wirtschaft Menschen, die zusätzlich zu den fachspezifischen Qualifikationen über die Kernkompetenz „Unternehmerisches Denken und Entrepreneurship“ verfügen. Die betriebswirtschaftlichen Fähigkeiten, die im Rahmen der EBC*L Ausbildung erworben werden, stellen einen Erfolgsfaktor auf dem Arbeitsmarkt dar. Wir sind sehr stolz, durch die Zusammenarbeit mit EBC*L einer Vielzahl von AbsolventInnen unterschiedlicher Fachrichtungen eine solche integrierte Ausbildung zu ermöglichen.“*

Ebenfalls mit an Bord bei diesem ersten Durchgang an Schulen war die HBLVA17 in der Wiener Rosensteingasse.

Stellt sich die Frage: Wie erging es den SchülerInnen mit dieser neuen Erfahrung? Julian Thoese schildert seine Eindrücke: *„Schon komisch am Anfang, wenn man zu Hause sitzt und man weiß, dass man durch Kamera und Mikrofon beaufsichtigt wird. Für diesen Zweck ist das aber ok. Toll ist, dass ich dadurch meinen Zeitplan einhalten kann und die Prüfung nicht zu einem späteren Zeitpunkt nachholen muss.“*

Begeistert zeigten sich die SchülerInnen auch über die Vorbereitung mit dem **E-Learning-Programm „Easybusiness – der leichte Weg zur Betriebswirtschaft“**: *„Das war wirklich easy verständlich und unterhaltsam. Da hat sogar das Lernen von BWL Spaß gemacht“* lauten die einhelligen Rückmeldungen. Natürlich würde diese Begeisterung weiter steigen, wenn die Prüfung positiv geschafft wurde. Victor Mihalic verspricht, dass man die SchülerInnen nicht lange warten lassen wird: *„Spätestens am Donnerstag werden wir ihnen das Ergebnis mitteilen können. Das natürlich online und damit auch virenfrei.“* Man darf gespannt sein. Bis Ende der Woche werden weitere 60 SchülerInnen – zu Hause – „antreten“.

Weitere Informationen unter www.ebcl.eu

Über EBC*L:

Das Wirtschaftszertifikat EBC*L hat sich zu einem internationalen Standard der betriebswirtschaftlichen Bildung entwickelt. Mehr als 70.000 AbsolventInnen aus 34 Ländern haben bereits eine EBC*L Ausbildung absolviert. Viele davon haben sich dabei auch mit dem mehrfach preisgekrönten und in Europa führenden E-Learning-Programm von Easybusiness – der leichte Weg zur Betriebswirtschaft“ digital vorbereitet.

Ansprechpartner: MMag. Victor Mihalic



EBC*L International GmbH
Günthergasse 3
1090 Wien

office@ebcl.eu

www.ebcl.eu